

Anmeldung zur Veranstaltung „Mindestlöhne- soziale Absicherung oder Jobkiller“ am 13. 04.2010:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____ e-Mail: _____

Institution _____

Anschrift _____

Telefon/Fax: _____ e-Mail: _____

Unterschrift _____

Telefon: 0351-8046803, Fax: 0351 – 8046805, e-mail: DRNmail@fes.de Anmeldung bis zum 6.4.2010

-----✂-----

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Büro Dresden
Königstraße 6
01097 Dresden

Tel.: 0351 - 80 46 803
0351 - 80 46 804
Fax.: 0351 - 80 46 805
e-Mail: DRNmail@fes.de

Veranstaltungsort:

Hotel Kreller
Fischerstraße 5

09599 Freiberg

Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per Telefon, e-Mail oder mit dem beiliegenden Formular per Fax oder Brief.

dialog regional

Mindestlöhne- soziale Absicherung oder Jobkiller?

**13. April 2010
19.00 bis 21.00 Uhr**

**Hotel Kreller
Fischerstraße 5 in Freiberg**

Mindestlöhne- soziale Absicherung oder Jobkiller?

Deutschland ist nach wie vor eines der wenigen Länder ohne gesetzlichen Mindestlohn. Dem Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung zufolge soll dies auch in den kommenden Jahren so bleiben, obwohl die deutliche Zunahme des Niedriglohnssektors in Deutschland dafür spricht, dass hier politischer Handlungsbedarf besteht. Von Niedriglöhnen sind dabei keineswegs nur „Randgruppen“ betroffen. Vielmehr stammt die große Mehrheit der Niedriglohnbeschäftigten in Deutschland aus dem Kreis derjenigen mit abgeschlossener Berufsausbildung und aus den mittleren Altersgruppen - also aus dem Kernbereich des Arbeitsmarktes. Neue internationale Studien zeigen, dass selbst vergleichsweise hohe Mindestlöhne positive Effekte auf der betrieblichen Ebene und auf dem Arbeitsmarkt haben können. Doch was würde die Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen für Deutschland bedeuten? Im Rahmen der Veranstaltung sollen Rahmenbedingungen sowie Vor- und Nachteile eines gesetzlichen Mindestlohns vorgestellt und diskutiert werden. Wir laden Sie herzlich ein, an diesen Gesprächen teilzunehmen.

Programm

19.00 Uhr **Begrüßung**

anschließend

Podiumsdiskussion mit:

Stefan Brangs, Mitglied des Sächsischen Landtages,
Sprecher für Arbeitsmarktpolitik der SPD- Landtagsfraktion

Uwe Ziegler, Personalleiter Felix Schoeller jr. Foto- und Spezialpapiere
GmbH & Co. KG Weißenborn

Jens Heinrich, Vorsitzender DGB Ortsverband Freiberg

Moderation: **Dr. Simone Raatz**, TU Bergakademie Freiberg

Veranstaltungsassistenz: **Janine Rost**

21.00 Uhr **Abschluss**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gespräche im lockeren Rahmen fortzusetzen.

passt in Sichtfensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Königstraße 6

01097 Dresden